

Harugakure - Das Dorf der Harmonie

Von Merlot

Kapitel 15: Kims Geheimnis

Hier kommt ein weiteres Kapitel, da es bestimmt schon einige ungeduldige gibt, denen es bestimmt lieber wäre, es gäbe jeden Tag ein neues Kapitel, was ich leider nicht bewerkstelligen kann. Dennoch viel Spaß beim lesen.

Im Stadion herrschte Aufregung. Gespannt hatten man dem ersten Kampf der 3. Runde zugesehen, wobei die 3. Runde, selbst nichts weiter als ein Turnier war. Dann war wurde es ruhig. Temari war in Shikamarus Schatten gefangen und stand diesen nun gegenüber. Dabei versuchte sie nach wie vor sich zu befreien, was ihr aber nicht gelang. So hob der Nara dann seinen rechten Arm, was Temari ihm, extrem widerwillig, gleich tat. „Ich habe lange darüber nachgedacht.“ sprach Shikamaru dann, „Aber... ich gebe auf!“ damit war es geschehen. Temari war nun vollkommen verwirrt, weshalb sie nachhakte „Du machst WAS?“ „Ich gebe auf.“ erklärte der Nara als Antwort, „Ich habe mein Jutsu des Schattenbesitzes viel zu schnell und zu oft hintereinander benutzt. Für die weiteren Gegner würde mein Chakra nie ausreichen.“ auf diese Worte, zog sich sein Schatten wieder zurück. Damit drehte er sich um und ging wieder zurück zu dem Teil der Zuschauerplätze, wo sich die anderen Teilnehmer befanden.

Temari sah ihm dabei verwundert hinter. Doch als er dabei dann auch noch die Hand hob und, „Viel Glück.“ rief, musste das Mädchen lächeln. „Und gegen den habe ich verloren? Unglaublich!“ so schloss sie dann ihre Augen und schüttelte den Kopf, ehe sie ihre grünen Augen wieder öffnete.

„Und die Siegerin ist... Temari!“ sprach Genma dann. Damit brach unter den Zuschauern Jubel aus. Shikamaru hatte das Kampffeld dabei aber schon verlassen. Er bemerkte dabei nicht, wie Temari ihm hinterher geschaut hatte. Wenige Momente später, schnappte sie sich ihren Fächer und verließ ebenfalls das Kampffeld. So blieb Genma dort alleine zurück. Dieser blickte dann auf das Abteil der Teilnehmer, „Kim und Sasuke! Ihr seid dran!“

Nun musste Kim grinsen. So sprang sie einfach hinunter auf das Kampffeld. Dort zog sie sofort ihr Schwert. Sie freute sich schon darauf den Uchiha in Stücke zu schneiden. Doch fiel ihr dann etwas auf, „Apropos?“ damit sah sie sich um, „Wo ist er eigentlich?“

das fiel nun auch Genma auf, „Ich sehe ihn jedenfalls nicht.“ sprach er ruhig, als ihm dann ein Gedanke kam, „Das dürfte wohl Kakashis Schuld sein. Seine Unpünktlichkeit färbt langsam auf den Jungen ab.“ Kim sah nun genervt aus. Sie hatte sich schon darauf gefreut ihn fertig zu machen und vor allem den Hyugas zu beweisen, das es keinen Unterschied gibt, welcher Familie man entstammte.

Doch dann flogen ein Paar blätter an ihnen vorbei. Daraufhin kam ein Wirbelwind, in welchem viele Blätter wehten. Als dieser wieder nachließ, standen Kakashi und Sasuke Rücken an Rücken da. Kim blickte dann natürlich sofort zu ihnen, wobei sie einen genervten Gesichtsausdruck hatte, „Das ist ziemlich unhöflich.“ bemerkte sie. Kakashi kratzte sich damit verlegen am Hinterkopf und entschuldigte sich, „Ähm ja, tut uns leid.“ doch musste er bemerken, dass das Mädchen nach wie vor einen genervten Gesichtsausdruck im Gesicht hatte. „Soll ich euch zu Asche verbrennen?“

Auf diese Frage waren Sasuke, Kakashi und Genma nun überrascht. Das Kim genervt war, bemerkte man. Daher setzte sich Kakashi nun auch in Bewegung, da er die Fähigkeiten des Mädchens nicht einschätzen konnte und nicht wusste, was für Jutsus sie noch auf Lager hat.

Damit waren dann neben Genma, nur noch Sasuke und Kim auf dem Kampffeld. Die beiden Prüfungsteilnehmer standen sich daher nun gegenüber. Kim fiel dabei sofort auf, das der Uchiha anscheinend hart trainiert hatte, ebenso wie seine Haare etwas länger gewachsen waren. So zückte der Uchiha ein paar Shuriken, welche er nun sofort auf die Schwarzhaarige im Kimono warf. Diese jedoch, wehrte die Geschosse einfach mit ihrem Schwert ab. Dabei sah sie extrem gelangweilt aus. Sasuke musste lächeln als er dies sah, wobei sich seine Pupillen bereits rot färbten und sich jeweils 2 Tomoe dort befanden. Das Mädchen war stark. Das erkannte er sofort. Allerdings musste sie dies auch sein. Ansonsten wäre sie nicht in der letzten Runde der Chunin-Auswahlprüfungen.

„Ist das alles, oder kommt noch mehr?“ fragte Kim dann, die sich gerade etwas langweilte. Sasuke blickte daher nach oben zu der Teil, wo die anderen Prüfungsteilnehmer waren. Dort erblickte er Fuu, welche einfach auf dem Boden saß und Naruto, welcher sich allem Anschein nach hingelegt hatte, wobei die kleine Waldfee seinen Kopf auf ihren Schoss gelegt hatte. So sah er wieder zu seiner Gegnerin, „Ihr seit echt nicht normal.“ bemerkte er nun.

Oben wo, die Hokage und die Mizukage waren, saß auch Shina. Diese musste auf Sasukes Worte lächeln. Es war wahr. Die beiden waren wirklich anders. Doch warum dies so war, hatte Shina noch nicht einmal an Tsunade verraten, denn gab es dafür einen guten Grund. Allerdings wusste sie, dass Sasuke sein Sharingan hier nicht helfen wird. Nicht gegen Kim.

So rannte Sasuke nun los, wobei er das Mädchen stets mit seinem Sharingan beobachtete. Das Mädchen nahm ihn nicht ernst. Daher grinste er. Das könnte ihm einen Vorteil bringen, wenn sie ihn nicht ernst nimmt. Doch muss er aufpassen und das wusste er. Sie verwendete das Erd- und das Feuerversteck. Daher wäre es möglich, das sie das Kekkei Genkai Youton – Das Lavaversteck beherrscht und damit könnte das Mädchen sehr gefährlich werden. Andererseits, musste Sasuke zugeben,

das Kim, als auch Naruto und Fuu wahre Rätsel waren. Niemand wusste wer genau sie sind oder woher sie kommen.

Doch kehrte der Uchiha im nächsten Moment in die Realität zurück und stürmte direkt auf Kim zu. Diese hingegen hielt ihr Schwert parat, mit welchem sie bereit war, ihrem Gegner jederzeit die Gliedmaßen zu Amputieren. Darauf freute sie sich schon. Sasuke jedoch, ahnte davon rein gar nichts.

Damit kam er ihr dann immer näher und schlug mit seiner Faust direkt nach vorne. Kim hatte Ihr Schwert schön da. Im nächsten Moment jedoch, grinste der Uchiha und war schon verschwunden. Sehr viele der Zuschauer waren darüber überrascht. Niemand hätte damit gerechnet.

Selbst für Shina war dies eine Überraschung, „Nicht schlecht der Junge.“ doch hatte sie nun eine besorgte Mine im Gesicht, „Aber...“ dabei klang sie auch besorgt, weshalb Tsunade, sowie die 2 ANBU, die sie bewachten, als auch die Mizukage, sowie Ao und Utakata, zu ihr sahen, „Mit Geschwindigkeit alleine, wird er sie niemals besiegen können. Kim ist viel, viel stärker als er. Sie ist bereits von klein auf an die Geschwindigkeiten von Naruto gewöhnt, die er als ein Abkömmling des Namikaze-Clans geerbt hat. Sie beide verfügen schon alleine durch ihre Abstammung über Kräfte, die er sich niemals vorstellen könnte.“ die Mizukage blickte damit wieder nach unten, „Aufgrund dieser Abstammung, ist es dem Jungen also gelungen, Kisame zu besiegen.“ Shina nickte, „Ja. Aber das werdet ihr nachher selbst sehen.“ so sahen alle wieder nach unten.

Dort war Sasuke nun plötzlich hinter Kim und schlug zu. Doch zu seiner Überraschung, duckte sie sich einfach und entging so seinem Schlag. Aber drehte sie sich dann, wobei sie sich dann auch wieder aufrichtete und mit ihrem Schwert schwang. Sasuke sprang zwar zurück, doch mit ihrem Schwert, machte er dennoch Bekanntschaft. So hielt er sich nun mit einer Hand an den Hals, wo ihr Schwert ihn leicht erwischte hatte, weshalb er dort blutete. Dabei grinste Sasuke nun, „Du bist wirklich stark. Doch woher wusstest du, das ich hinter dir erscheinen würde?“ das war etwas, was er nicht verstand.

Kim jedoch, hatte in diesem Moment einfach ihre Augen geschlossen, „Blickfeld 360 Grad.“ sprach sie einfach, ehe sie ihre Augen öffneten. Damit war nicht nur Sasuke geschockt, sondern auch unzählige andere Teilnehmer. Der Grund dafür war recht simpel. Ihre sonst blauen Augen, waren samt Pupillen, weiß geworden. Das Byakugan!

Sogar für die ehemaligen Ältesten war dies eine Überraschung. „Wieso hat sie das Byakugan?“ fragte die alte Schachtel. „Keine Ahnung.“ antwortete der alte Homura. Danzo jedoch verzog sein Auge, „Die bringen wir dazu bei uns zu bleiben.“ damit wollte er die Macht aus Shisuis Auge nutzen, doch sollte er niemals dazu kommen, „Träum weiter!“ ertönte das eine weibliche Stimme. Dies sollte das letzte mal gewesen sein, das sie eine Stimme gehört haben.

Dann lagen die Ältesten in Einzelteilen und einem Meer aus Blut überströmt da. Doch der rechte Arm von Danzo, mit den ganzen Sharingan, als auch Shisuis rechtes Auge, fehlten nun.

Was die Person, die die Ältesten abgeschlachtet hat nicht bemerkte, war, dass sie von einem ANBU beobachtet wurde, wenn auch diese Person offiziell kein ANBU mehr war. Itachi Uchiha. Dieser verzog unter der Maske sein Gesicht, (Wer war das?) fragte er sich dabei in Gedanken. So sah er nun hinunter zum Kampffeld, wo sich Kim befand, welche nicht vorhatte Sasuke zu schonen.

Sasuke der sich einige Momente später wieder fing grinste nun, „Interessant. Ich dachte aber eigentlich, dass das Byakugan permanent im Auge sichtbar ist.“ Kim lächelte einfach, „Das kommt daher, dass ich, anders als die Hyuga, mein Byakugan richtig unter Kontrolle habe. Darum ist es, wie dein Sharingan, nicht permanent sichtbar, sondern erscheint nur, wenn ich es aktiviere.“ erklärte Narutos Schwester. „Gut zu wissen.“ damit sah der Uchiha in den Teil, wo die weiteren Teilnehmer waren, wobei sein Blick auf Neji lag, „Also ist das Byakugan bei dir noch weit aus stärker als ihm.“

Als Sasuke dann aber wieder zu Kim sah, bemerkte er das diese nun ziemlich schlechte Laune hatte, „Du willst MICH, mit diesen Kakerlaken in eine Schublade stecken?!“ ihre Stimme klang dabei auch alles andere als freundlich. Das bemerkte jeder der Anwesenden.

Naruto öffnete daraufhin seine Augen, „Kim dreht durch.“ bemerkte er leise, ehe er sich aufrichtete und nun nach unten sah. „Der Junge ist tot!“ sprach Naruto dann. Doch im nächsten Moment, spürte er etwas, weshalb er sich umdrehte, (Unmöglich!) sprach er in Gedanken, (Dieses Chakra...) so machte er mit seinen Händen eine Geste, die Fuu nicht ganz verstand. Naruto jedoch, lächelte, ehe er im Boden versank. Das überraschte die anderen. Neji jedoch, hatte ihn gar nicht angesehen und blickte weiterhin nach vorne. Dank seines Byakugan, hatte er Narutos Geste gesehen und wusste auch was er damit bezwecken wollte.

Auf dem Feld, hatte Kim dies auch durch ihr Byakugan gesehen und lächelte. Narutos bitte zu erfüllen war ihr ein leichtes. Sie war nicht Schwach, wenn auch Naruto ihr gegenüber unter anderem den deutlichen Vorteil der Geschwindigkeit hatte, gegen die sie nicht viel ausrichten kann. Zudem hat Naruto auch den Vorteil der elementaren Kekkei Genkai auf seiner Seite, welchen Kim nicht besitzt. Dafür hat sie ihre Doujutsus, über die sich selbst Narutos manchmal aufregt. Doch musste er sich ihretwegen auch keine sorgen machen. Er wusste, keiner der Teilnehmer, war in der Lage es mit ihr aufzunehmen.

Kim jedoch, steckte ihr Schwert nun weg. Mit der flachen Hand, schlug sie dann einfach gerade nach vorne in die Luft, wobei der etwas entfernt stehende Sasuke dennoch getroffen wurde. Dieser flog daher nun nach hinten und landete dabei unsanft auf dem Boden.

Im Publikum waren die Zuschauer wirklich erstaunt. Doch auch Tobi und Zetsu waren darüber erstaunt. „Nicht schlecht die kleine.“ Zetsu blieb dabei einfach still. „Aber erst das Sharingan und das Mangekyo Sharingan und nun auch noch ein Byakugan. Später bringst du einen deiner Sporen an ihr an. Wenn ihr etwas zustoßen sollte, nehmen wir

uns diese Augen.“ Zetsu nickte, „Gut.“ doch sahen sie dann weiterhin zu.

Sasuke, der nach wie vor am Boden lag, erhob sich dann mit leicht Schmerz verzerrtem Gesicht wieder. Doch lächelte er dann, „Dass dieser Kampf nicht leicht werden würde wusste ich ja, aber damit hätte ich nicht gerechnet.“ so machte sich der Uchiha bereit das Mädchen dieses mal mit voller Geschwindigkeit anzugreifen. Er durfte sich hierbei keinen Fehler erlauben, ansonsten wäre er aus dem Turnier und das würde heißen, das er sich nicht mehr mit den anderen, wie etwas Neji oder Naruto, messen kann.

Im Dort, befand sich die junge Frau, welche die ehemaligen Ältesten erledigt und sich Danzos rechten Arm, sowie Shisuis rechtes Auge genommen hatte. Die junge Frau war ungefähr 20 Jahre alt, hatte einen freundlich Gesichtsausdruck, sowie braune Augen und braune Haare. Sie trug einen dunkelgelben Shinobi-Kimono ohne Ärmel, mit orangenem Obi, sowie ein Schwert auf dem Rücken. Bei ihr befand sich noch ein jungen Mann im selben Alter, dessen Augen mit Bandagen verbunden waren und kurzen Schwarzen Haaren. Die Frau trug dabei in einer Hand das Auge von Shisui, welches sie Danzo abgenommen hat. Mit der anderen Hand, hatte sie die des jungen Mannes genommen, welcher ja nichts sah. Dieser trug den Arm aus den Zellen des ersten Hokage in der Hand.

Einige Zeit liefen sie einfach durchs Dorf, bis sie plötzlich stehen blieben. Die Frau schloss dazu dann ihre Augen und sprach, „Ich wusste das du kommst... Naruto.“ damit öffnete sie ihre Augen wieder, ließ die Hand des jungen Mannes los und drehte sich um. Dort stand der 12-jährige, welcher nach wie vor das Schwert mit einem Heißhunger auf Chakra auf seinem Rücken trug. Dieser verzog sein Gesicht, nicht nur das sich Hikari hier die ganze Zeit herum treibt, nein! Jetzt taucht auch noch ihr hier auf. Mira!“ die junge Frau lächelte einfach, „Eigentlich hatte ich vor dich später zu besuchen, Naruto.“ dieser seufzte nun, „Was machst du eigentlich hier?“ damit sah er sie neugierig an. Die Brünette lächelte dazu, „Darf ich dich nicht einmal besuchen. Und außerdem.“ damit nahm sie den Arm aus den Zellen von Narutos Urgroßvater und warf ihm diesen zu, „Wolltest du dir doch eigentlich auch die holen.“ damit zeigte sie ihm das Auge, welches sie in ihrer Hand hielt.

Doch damit geschah etwas, was niemand erwartet hätte. Naruto hielt sich plötzlich sein linkes Auge bedeckt und war auf die Knie gesunken. „Naruto?!“ bei diesen Worten klang Mira sehr besorgt. Aber dann kam die wahre Überraschung. Als Naruto seine Hand von seinem linken Auge entfernte, konnte man dort Shisuis Mangekyo Sharingan sehen.

Selbst für Mira war es nicht zu glauben, „Un... Unmöglich! Das ist...“ damit blickte sie zu dem jungen Mann neben ihr, „Das ist doch sein Mangekyo, Shisui.“ dieser wirkte leicht überrascht. „Seltsam. Ich weiß genau, bevor ich mich in den Fluss fallen ließ, übergab ich mein linkes Auge an Itachi.“ so sah die junge Frau nun wieder nach vorne zu Naruto.

Dieser hatte ihre Worte natürlich gehört. (Shisui...? Von dem... hat mir doch Itachi

erzählt!) so erhob er sich wieder, nicht wissend was mit seinem linken Auge los war. Aber kam für Mira nun der Schock. Aus Narutos Körper trat nun roten Chakra aus, welches auf einmal 9 Schwänze bildete. Diese legten sich um den Körper des jungen und entfachten mit einem mal einen Sturm roten Energie um seinen Körper. Als Naruto wieder zu sehen war, stand er dort nach wie vor, doch sein Körper wurde von einem dunkelroten Chakra-Gewand bedeckt. Mira wurde nun bleich. Doch auch Shisui spürte das Chakra. „Das ist doch...?“ begann der blinde Uchiha, aber konnte nicht weiter sprechen, da die Stimme eines Mädchen erklang, „Biju-Gewand, Stufe 2! Oder anders gesagt... ein Biju der in einem Menschlichen Körper gefangen ist.“ so suchte Mira nun den Ursprung der Stimme.

Diesen fand sie auch schnell, indem sie auf das Dach eines Hauses hoch sah. Dort stand die Person von der die Stimme kam. Doch da die Sonne direkt hinter ihr war, konnte sie die Person nicht erkennen. Alles was sie anhand der Stimme sagen konnte, was, dass es sich um ein Mädchen handeln muss. Was sie noch erkannte, war das sie nicht alleine war.

In diesem Moment hatte Mira nur eine Frage, die ihr durch den Kopf schwirrte »Wer war das?« Die Senju wusste nämlich eines ganz genau. Narutos Verwandlung war kein Zufall. Doch wusste sie nicht, ob er nun ihre unbekanntes Gäste, oder Sie und Shisui angreifen wird.

Das war es dann auch schon. Hoffe doch das es euch gefallen hat. Über eure Meinungen würde ich mich sehr freuen. Bis zum nächsten Kapitel.